

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

[urn:nbn:de:bsz:31-220805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220805)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band IV.

Nr. 9 S 10.

1884.

Inhalt: 1. Die Berufs- und 2. die Gewerbezahl von 5. Juni 1882.

1. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Der Beruf der Bevölkerung ist in Baden auf Grund der für die Volkszählungen von 1864 und 1871 gemachten Angaben ermittelt worden, das erste mal in eingehender Weise, das zweite mal (gemeinsam mit den übrigen deutschen Staaten) nur nach den hauptsächlichsten Berufsclassen. Am 5. Juni 1882 hat sodann, gleichfalls auf Anordnung des Bundesraths im ganzen deutschen Reich, eine besondere Ermittlung des Berufs stattgefunden. Auch diese Ermittlung ging in den Formen der Volkszählung d. h. durch individuelle Angabe in Haushaltungslisten vor sich; sie unterschied sich von der gewöhnlichen Volkszählung nur dadurch, daß die unter 14jährigen Kinder nicht in die individuelle Angabe einbegriffen und lediglich summarisch für die Haushaltung anzugeben waren.

In Bezug auf den Beruf oder die auf Erwerb gerichtete Thätigkeit unterscheidet sich die Bevölkerung nach drei Richtungen: nach der Art des Berufs, nach der Stellung zum Beruf oder dem activen und passiven Verhalten zu demselben (Erwerbsthätige und Nichterwerbsthätige oder Ernährte) und nach der Stellung im Beruf oder dem Arbeitsverhältniß d. h. der Selbstständigkeit und Abhängigkeit in der Erwerbsthätigkeit (Selbständige d. h. Unternehmer, Geschäftsinhaber oder -leiter, Arbeitgeber etc. und Gehilfen aller Art, höheres und niederes Verwaltungs-, Aufsichts- und Arbeitspersonal einschließlic die im Erwerb der Familie thätigen Angehörigen und Diensthöten).

Die häusliche und haushalterische Arbeit in der Familie gilt — weil nicht unmittelbar auf Erwerb gerichtet — hier nicht als Berufsausübung; die ausschließlich oder hauptsächlich in häuslicher Arbeit thätigen Personen werden daher nicht als Berufs- oder Erwerbsthätige, sondern mit den übrigen, überhaupt nichtthätigen Angehörigen der Erwerbsthätigen bezw. als besondere Abtheilung der Dienenden für häusliche Zwecke gezählt.

Im Weiteren ist zu unterscheiden, ob der Beruf als Hauptberuf und Haupterwerb oder als Nebenberuf und Nebenerwerb d. h. neben einem Hauptberufe und Haupterwerbe oder ohne einen solchen nur nebensächlich oder in unerheblichem Maße ausgeübt wird.

Neben diesen besonderen beruflichen Einteilungen und Gesichtspunkten sind für Berufsverhältnisse natürlich auch die allgemeinen Unterscheidungen nach Geschlecht, Alter und Familienstand von Bedeutung. Insbesondere ist auch noch versucht worden, die durch Alter, Unfall oder Krankheit arbeitsunfähig gewordenen Personen, die Alters- und Arbeitsinvaliden zu ermitteln und die Wittwen nach der Ausübung oder dem Mangel eines Erwerbs zu unterscheiden.

Die nachstehenden Tabellen stellen die Ergebnisse der Berufserhebung für das gesammte Land in gedrängter Uebersicht dar. In den folgenden Zeilen wird daraus das Wichtigste hervorgehoben.

Nach der Erhebung vom 5. Juni 1882 hatte Baden 1 558 597 Einwohner*), wovon

*) Bei der Volkszählung von 1880 wurden 1 570 254 Einwohner gezählt; hiernach hätte die Bevölkerung um 11 657 abgenommen. Es ist zweifelhaft, ob diese Abnahme eine wirkliche oder nur eine scheinbare d. h. eine Wirkung unvollständiger Angaben ist. Muthmaßlich ist das letztere der Fall, und zwar ist zu vermuten, daß eine gewisse Anzahl vorübergehend Anwesende und in Folge der oben erwähnten summarischen Zählungsweise der Kinder eine Anzahl Kinder der Zählung entgangen sind. Doch ist auch anzunehmen, daß im Juni der vorübergehende Abzug aus dem Lande größer ist als im Dezember; dieser Umstand vereinigt mit der im Jahre 1881 und 1882 ziemlich starken Auswanderung würde wohl genügend erklären, daß in Wirklichkeit keine oder höchstens eine geringe Vermehrung der Bevölkerung stattgefunden hat.

(Fortsetzung folgt auf Seite 155.)

Tabelle 1.

1. Die Bevölkerung des Großherzogthums am

Kategorie	Die Bevölkerung nach										
	Erwerbsthätige Personen										
	Hauptabtheilungen und Gruppen des Berufs.	davon sind						Von den Erwerbsthätigen haben Neben-erwerb	davon insbeson- dere selbst- ständige Land- wirth- schaft	Häusliche Diensthöten	
		Ueberhaupt		selbständig		Gehilfen				im Ganzen	davon weiblich
		im Ganzen	davon weiblich	im Ganzen	davon weiblich	im Ganzen	davon weiblich				
Hauptabtheilungen.											
A	Land- und Forstwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Fischerei . . .	332114	101818	150702	22499	181412	79319	35577	2874	9072	9339
B	Gewerbe (Industrie, Bergbau, Baugesen)	204542	45135	78151	18134	126391	27001	66623	55098	11460	11118
C	Handel und Verkehr . . .	49793	11421	20896	4382	28897	7039	15922	13260	9530	9229
D	Häusl. Dienste, gemischte u. wechsl. Lohnarb.	8793	4553	8793	4953	—	—	1951	1594	38	38
E	Öffentlicher Dienst, sog. freier Beruf . . .	37496	4473	12284	2653	25212	1820	5575	4818	5126	4914
F	Berufslose (ohne Beruf und Berufsangabe)	41512	22468	41512	22468	—	—	5173	3925	5612	5277
	im Ganzen	674250	190168	312338	74989	361912	115179	130821	81569	41438	39907
Gruppen in den Hauptabtheilungen.											
A	I. a. Landwirtschaft und Thierzucht . . .	326498	101632	149703	22467	176795	79165	32400	142	9282	8968
	darunter landwirtschaftliche Tagelöhner mit selbständiger Landwirtschaft . . .	18386	4342	16550	3269	1836	1073	886	—	120	120
	b. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1593	90	531	24	1062	66	470	408	113	112
	II. a. Forstwirtschaft und Jagd . . .	3569	88	144	2	3425	86	2424	2099	268	249
	b. Fischerei . . .	454	8	324	6	130	2	283	225	9	9
B	III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	560	45	35	3	525	42	270	226	28	27
	IV. Industrie der Steine und Erden . . .	10647	701	2093	96	8554	605	4335	3709	425	403
	V. Metallverarbeitung	20190	2038	5777	97	14413	1941	6045	5015	1111	1084
	davon 1. Eisenindustrie . . .	12675	234	4938	57	7737	177	4838	4021	594	578
	2. sonstige . . .	7515	1804	839	40	6676	1764	1207	994	517	506
	VI. Maschin-, Instrum., Werkz., Appar.	13377	482	4469	145	8908	337	4349	3662	724	712
	VII. Chemische Industrie . . .	2069	141	325	5	1744	136	542	483	336	330
	VIII. Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	950	47	324	11	626	36	370	301	160	156
	IX. Textilindustrie . . .	22251	10934	4997	1317	17254	9617	5120	4191	547	531
	X. Papier und Leder . . .	8297	1582	1986	138	6311	1444	2327	1909	564	552
	XI. Holz-, Schnitz- und Flechtstoffe . . .	19733	1886	9487	1121	10246	763	7795	6348	749	727
	XII. Nahrungs- und Genussmittel . . .	31511	7946	8265	408	23246	7538	10138	7859	4523	4343
	XIII. Bekleidung und Reinigung . . .	43052	18846	29450	14678	13602	4168	11994	9541	934	918
	XIV. Baugewerbe . . .	28123	169	10219	64	17904	105	12941	11562	1051	1029
	XV. Polygraphische Gewerbe . . .	2124	118	332	17	1792	101	204	141	198	195
	XVI. Künstler, künstl. Betr. f. gewerb. Zwecke	1300	110	385	34	915	76	136	102	109	108
	XVII. Gewerbetreibende, deren nähere Erwerbsthätigkeit unbekannt ist . . .	358	90	7	—	351	90	57	49	1	1
C	XVIII. Handelsgewerbe . . .	24753	5264	14671	3535	10082	1729	7286	5835	6198	6043
	XIX. Versicherungsgewerbe . . .	302	1	127	—	175	1	36	10	90	90
	XX. Verkehrsgewerbe . . .	13265	484	1626	64	11639	420	4789	4380	711	698
	davon 1. Landverkehr . . .	11845	466	1260	58	10585	408	4179	3819	667	650
	2. Wasserverkehr . . .	1420	18	366	6	1054	12	610	561	44	42
	XXI. Beherbergung und Erquickung . . .	11473	5672	4472	793	7001	4889	3811	3035	2531	2391
D	XXII. Häusl. Dienste, gem. u. wechsl. Lohnarb.	8793	4853	8793	4853	—	—	1951	1594	38	38
E	XXIII. Heer und Heeresverwaltung . . .	17181	—	731	—	16450	—	35	21	512	468
	XXIV. Hof-, Staats-, Schul-, Kirchen-, Gesundheits-Dienst . . .	18969	4117	10207	2297	8762	1820	5448	4765	4433	4276
	davon 1. Hof- und Staatsdienst . . .	7851	318	1330	16	6521	302	2016	1796	1561	1519
	2. kirchlicher Dienst . . .	1764	67	1460	—	304	67	963	921	1107	1096
	3. Unterricht zc. . .	6270	1735	5839	1473	431	262	1909	1647	1084	1069
	4. Gesundheitsdienst . . .	3084	1997	1578	808	1506	1189	560	401	681	592
	XXV. Freier Beruf . . .	1346	356	1346	356	—	—	92	32	181	170
F	XXVI. Berufslose . . .	41512	22468	41512	22468	—	—	5173	3925	5612	5277
	davon 1. Rentner und Pensionäre . . .	22897	14213	22897	14213	—	—	4566	3706	5605	5270
	2. von Unterstützung Lebende . . .	4210	2758	4210	2758	—	—	587	219	3	3
	3. Anstaltsinsassen und in Berufs- vorbereitung Begriffene . . .	13533	4835	13533	4835	—	—	—	—	—	—
	4. ohne Berufsangabe . . .	872	662	872	662	—	—	20	—	4	4

5. Juni 1882 nach Haupt- und Nebenberuf.

Tabelle 1.

12				13				14				15				16				17				18				19				20				21				22				23				24				25				26																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
b. z. m. Hauptberuf																				Personen, welche den in Spalte 1 genannten Beruf als Nebenberuf ausüben												Summe der Erwerbsthätigen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Angehörige ohne Erwerbsthätigkeit im Hauptberuf								Personen im Ganzen												Uebershaupt						Dieselben sind beim Hauptberuf geführt als Erwerbsthätige mit						bäuerliche Diensthöten und Angehörige ohne Erwerbsthätigkeit im Hauptberuf																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
14 Jahre alt und darüber				unter 14 Jahre alt				Männliche				Weibliche				Zusammen				im Ganzen		davon weiblich		selbstständiger Landwirtschaft		sonstigem Beruf		Männliche		Weibliche		Zusammen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich		im Ganzen		davon weiblich																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
163968	153810	259821	129940	370669	394906	765575	126339	35803	1955	95385	28999	320832	137621	458453	103956	98773	171998	86694	250236	241720	491956	24571	3168	15241	7937	1393	180810	48303	229113	33021	30920	48526	24483	64824	76046	140870	16160	2964	6950	7726	1484	51568	14385	65953	2946	2803	6384	3210	7257	10904	18161	816	347	342	388	86	4409	5200	9609	16691	15461	18472	9297	43640	34145	77785	4682	505	2702	1706	274	37200	4978	42178	10794	9893	6332	3249	23363	40887	64250	—	—	—	—	—	—	19044	22468	41512	331376	311660	511533	256873	759989	798608	1558597	172568	42787	27190	113142	32236	613863	232955	846818																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
159562	149629	253242	126656	361699	386885	748584	123885	35712	160	94869	28956	313139	137344	450483	13959	13317	26571	13122	28135	30901	59036	1636	997	1	896	739	14683	5339	20022	910	862	1289	637	2204	1701	3905	160	23	77	64	19	1640	113	1753	3135	2980	4758	2399	6014	5716	11730	1744	57	1399	327	18	5168	145	5313	361	339	592	248	752	604	1356	450	11	319	125	6	885	19	904	386	368	610	291	853	731	1584	132	1	108	23	1	646	46	692	6409	6165	11949	5959	16202	13228	29430	1622	128	983	579	60	11440	829	12269	10946	10424	18041	9111	27631	22657	50288	1500	43	1057	413	30	19609	2081	21690	7747	7346	12070	6075	18853	14233	33086	1320	23	973	330	17	13738	257	13995	3199	3078	5971	3036	8778	8424	17202	180	20	84	33	13	5871	1824	7695	8549	8164	13477	6808	19961	16166	36127	1136	34	808	300	28	18997	516	14513	1240	1194	2239	1168	3051	2833	5884	101	7	48	49	4	2022	148	2170	766	729	1137	566	1515	1498	3013	508	26	265	238	5	1385	73	1458	7188	6788	12061	6198	17596	24451	42047	3447	569	2327	917	203	14195	11503	25698	4378	4180	6821	3443	10303	9757	20060	555	32	228	287	40	7218	1634	8852	11806	11188	18775	9389	27873	23190	51063	3933	416	2418	1346	169	21364	2302	23666	13590	12799	22075	11237	35372	36327	71699	3652	282	1826	1700	126	26935	8228	35163	16977	16041	28638	14370	39426	50175	89601	4254	1568	2233	1325	696	26892	20414	47306	20096	19187	33610	16882	45613	37267	82880	3630	35	2918	684	28	31549	204	31753	890	845	1282	633	2703	1791	4494	53	—	4	48	1	2059	118	2177	629	599	1070	537	1754	1354	3108	32	3	6	25	1	1219	113	1332	106	102	213	102	383	295	678	16	4	12	3	1	280	94	374	16033	14870	21359	10818	31348	36995	68343	7466	1531	3062	3686	718	25424	6795	32219	232	219	297	149	462	459	921	1050	6	204	844	2	1345	7	1352	11733	11186	19159	9622	22878	21990	44868	2101	103	1279	779	43	14779	587	15366	10640	10127	17514	8809	20609	20957	40666	1860	103	1107	710	43	13136	569	13705	1093	1059	1645	814	2269	1933	4202	241	—	172	69	—	1643	18	1661	5023	4645	7711	3894	10136	16602	26738	5543	1324	2405	2417	721	10020	6996	17016	2946	2803	6384	3210	7257	10904	18161	816	347	342	388	86	4409	5200	9609	1214	1148	1511	737	18065	2353	20418	—	—	—	—	—	17181	—	17181	14853	13736	16156	8147	24135	30276	54411	4439	489	2650	1522	267	18802	4606	23408	7640	7124	8661	4310	12442	13271	25713	3073	23	2208	832	33	10583	341	10924	1617	1494	1069	555	2345	3212	5557	609	8	296	310	3	2298	75	2373	4477	4093	5194	2656	7472	9553	17025	253	139	17	195	41	4649	1874	6523	1119	1025	1232	626	1876	4240	6116	504	319	129	185	190	1272	2316	3588	624	577	805	413	1440	1516	2956	243	16	52	184	7	1217	372	1589	10794	9893	6332	3249	23363	40887	64250	—	—	—	—	—	19044	22468	41512	10430	9556	5295	2747	12441	31786	44227	—	—	—	—	—	8684	14213	22897	348	324	791	382	1885	3467	5352	—	—	—	—	—	1452	2758	4210	4	4	2	1	8699	4844	13543	—	—	—	—	—	8698	4835	13533	12	9	244	119	338	790	1128	—	—	—	—	—	210	662	872

Tabelle 2.

2. Alter und Familienstand der Bevölkerung des Groß-

Hauptabteilungen und Gruppen des Berufs	Männliche Personen im Alter von										Männliche	
	unter 14	14-15	15-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr	lebige und geschieden	verheiratet	
	Jahren											
Hauptabteilungen.												
A Land- und Forstwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Fischerei	1160	5467	31142	42106	42378	42786	33408	23178	8671	90592	127486	
B Gewerbe (Industrie, Bergbau, Bauwesen)	175	2592	27465	40622	38575	26577	13738	7508	2155	70760	83945	
C Handel und Verkehr	5	259	3859	8460	10501	7858	4572	2183	675	12972	24184	
D Häusl. Dienste, gemischte u. wechsl. Lohnarb.	—	20	278	557	909	962	674	380	160	1133	2563	
E Öffentlicher Dienst, sog. freier Beruf	—	11	1388	18365	4662	3607	2933	1557	505	21103	11179	
F Berufslose (ohne Beruf und Berufsangabe)	1089	298	1913	2424	1319	1611	2202	3598	4590	9792	5918	
Summe der Erwerbsthätigen	2429	8647	66040	112534	98344	83401	57527	38404	16756	206352	255275	
dazu Angehörige	254660	3176	5669	1631	673	550	734	2404	4879	266491	2604	
Dienende	46	61	306	564	260	162	72	40	20	1325	165	
im Ganzen	257135	11884	72015	114729	99277	84115	58333	40848	21655	474168	258044	
Gruppen in den Hauptabteilungen. (Erwerbsthätige.)												
A I. a. Landwirtschaft und Thierzucht, darunter landwirtschaftliche Tagelöhner mit selbständiger Landwirtschaft	1160	5406	30574	41215	41151	41592	32632	22666	8470	88877	124072	
b. Kunst- und Handelsgärtnerei	2	89	380	995	3182	4144	2955	1728	569	1305	11884	
II. a. Forstwirtschaft und Jagd	—	18	177	491	817	861	587	383	147	854	2395	
b. Fischerei	—	6	44	86	103	79	51	51	26	132	292	
B III. Bergbau, Hüften- u. Salinenwesen	—	6	89	105	116	93	64	33	9	201	291	
IV. Industrie der Steine und Erden	26	158	1433	2569	2699	1812	832	346	71	4112	5588	
V. Metallverarbeitung	7	520	3949	4827	4028	2801	1266	606	148	8905	8845	
davon 1. Eisenindustrie	4	260	2651	3284	2830	1830	947	506	129	6085	6666	
2. sonstige	3	260	1298	1543	1198	971	319	100	19	2820	2779	
VI. Maschin., Instrum., Werkz., Appar.	1	216	2172	3278	3087	2237	1072	657	175	5643	6854	
VII. Chemische Industrie	—	8	204	553	574	368	156	56	9	755	1128	
VIII. Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	—	10	67	205	237	203	110	56	15	272	590	
IX. Textilindustrie	51	215	1732	2386	2530	2135	1303	679	226	4745	6167	
X. Papier und Leder	2	153	1322	1692	1548	1089	566	259	84	3089	3471	
XI. Holz-, Schnitz- und Flechtstoffe	7	206	2684	4618	4513	2811	1576	1096	336	7821	9443	
XII. Nahrungs- und Genussmittel	81	459	5299	7201	5057	3323	1397	602	146	12636	10476	
XIII. Bekleidung und Reinigung	—	291	4619	5498	5654	4189	2232	1236	487	10523	12783	
XIV. Baugewerbe	—	263	3038	6624	7784	5062	2967	1790	426	10027	16937	
XV. Berggrawische Gewerbe	—	54	573	648	335	227	104	55	10	1257	721	
XVI. Künstler, künstl. Betr. f. gewerb. Zwecke	—	28	218	350	299	178	75	31	11	611	552	
XVII. Gewerbetreibende, deren nähere Erwerbsthätigkeit unbekannt ist	—	5	66	68	54	49	18	6	2	163	99	
C XVIII. Handelsgewerbe	3	178	2786	4618	4386	3543	2214	1271	490	8036	10736	
XIX. Versicherungsgewerbe	—	—	24	87	88	55	30	13	4	126	164	
XX. Verkehrsgewerbe	1	27	517	2465	4325	3089	1655	596	106	2943	9505	
davon 1. Landverkehr	1	18	361	2195	3960	2789	1464	501	90	2509	8579	
2. Wasserverkehr	—	9	156	270	365	300	191	95	16	434	926	
XXI. Beherbergung und Erquickung	1	54	532	1290	1702	1171	673	303	75	1867	3779	
D XXII. Häusl. Dienste, gem. u. wechsl. Lohnarb.	—	20	278	557	909	962	674	380	160	1133	2563	
E XXIII. Heer und Heeresverwaltung	—	—	903	15190	701	268	79	30	10	16091	1052	
XXIV. Hof-, Staats-, Schul-, Kirchen-, Gesundheits-Dienst	—	3	372	2958	3697	3136	2744	1464	478	4602	9595	
davon 1. Hof- und Staatsdienst	—	2	262	1138	2013	1574	1406	878	260	1739	5393	
2. kirchlicher Dienst	—	—	8	111	433	470	357	188	130	1052	592	
3. Unterricht etc.	—	1	87	1482	949	873	801	296	46	1468	2925	
4. Gesundheitsdienst	—	—	15	227	302	219	180	102	42	343	685	
XXV. Freier Beruf	—	8	108	217	264	203	110	63	17	410	532	
F XXVI. Berufslose	1089	298	1913	2424	1319	1611	2202	3598	4590	9792	5918	
davon 1. Rentner und Pensionäre	—	5	25	139	388	754	1386	2609	3378	1403	4786	
2. von Unterstützung Lebende	—	5	15	46	88	144	182	362	610	789	305	
3. Anhaltensinassen und in Berufs-vorbereitung Begriffene	1089	282	1842	2169	813	696	603	615	589	7441	794	
4. ohne Berufsangabe	—	6	31	70	30	17	31	12	13	159	33	

herzogthums am 5. Juni 1882 nach dem Hauptberuf.

Tabelle 2.

Personen	Weibliche Personen im Alter von										Weibliche Personen				Personen überhaupt	
	ver-wittwet	im Ganzen	unter 14	14-15	15-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr	ledig und geschieden	verheirathet	ver-wittwet		im Ganzen
			Jahren													
127486	12218	230296	305	3545	24243	24084	10941	12739	13371	9422	3168	67475	12249	22094	101818	332114
83945	4702	159407	172	1374	11483	13157	7104	5625	3641	1941	688	33737	6529	4869	45135	204542
24184	1216	38372	7	83	1741	3170	1824	1857	1476	919	344	6732	2188	2501	11421	49793
2563	244	3940	—	32	346	630	778	996	1026	757	288	2671	682	1500	4853	8793
11179	741	33023	—	7	318	1406	1153	829	434	238	88	3313	681	479	4473	37496
5918	3334	19044	900	249	1125	1065	1680	2815	4119	5475	5040	9956	1024	11488	22468	41512
255275	22455	484082	1384	5290	39256	43512	23480	24861	24067	18752	9566	123884	23353	42931	190168	674250
2604	5281	274376	256873	6008	24585	58083	79423	63525	41135	26014	12887	316919	232553	19061	568533	842909
165	41	1531	613	1323	13388	15724	3988	2415	1484	766	206	38584	612	711	39907	41438
258044	27777	759989	258870	12621	77229	117319	106891	90801	66686	45532	22659	479387	256518	62703	798608	1558597
24072	11917	224866	305	3541	24217	24044	10909	12703	13348	9403	3162	67354	12220	22058	101632	326498
11884	855	14044	1	73	307	327	520	1100	1084	730	200	1667	659	2016	4342	18386
727	47	1503	—	3	14	17	19	13	10	13	1	52	16	22	90	1593
2395	232	3481	—	1	11	23	2	20	11	5	5	66	11	11	88	3569
292	22	446	—	—	—	—	1	3	2	1	—	3	2	3	8	454
291	23	515	—	1	27	9	3	3	1	—	—	41	2	2	45	560
5588	246	9946	—	31	144	181	124	113	69	30	9	438	149	114	701	10647
8845	402	18152	5	143	858	565	234	155	58	16	4	1544	354	140	2038	20190
5666	290	12441	3	13	40	55	44	42	28	7	2	119	69	46	234	12675
2779	112	5711	2	130	818	510	190	113	30	9	2	1425	285	94	1804	7515
6854	398	12895	1	9	91	120	98	88	48	22	5	275	153	54	482	13377
1128	45	1928	—	2	56	41	16	17	6	3	—	103	22	16	141	2069
590	41	903	—	1	9	12	10	8	4	3	—	24	11	12	47	950
6167	405	11317	51	361	3179	3417	1647	1181	620	328	150	8683	1593	658	10934	22251
3471	155	6715	3	72	575	433	217	148	84	38	12	1180	259	143	1582	8297
9443	583	17847	4	40	301	380	306	308	270	182	95	1283	247	356	1886	19733
10476	453	23565	100	468	2739	2713	952	593	288	125	28	5898	1432	616	7946	31511
2733	900	24206	6	285	3393	5148	3420	2938	2153	1175	328	13967	2183	2696	18846	43052
6937	990	27954	—	5	14	31	40	39	23	11	6	54	75	40	169	28123
721	28	2006	2	7	44	36	9	11	5	4	—	90	17	11	118	2124
552	27	1190	—	6	26	45	16	10	4	3	—	80	25	5	110	1300
99	6	268	—	3	27	26	12	13	8	1	—	77	7	6	90	358
0736	717	19489	3	22	451	803	912	1107	990	696	280	2426	1117	1721	5264	24753
164	11	301	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	302
9505	333	12781	—	2	17	99	115	104	72	58	17	267	116	101	484	13265
8579	291	11379	—	2	14	97	111	102	68	55	17	262	108	96	466	11845
926	42	1402	—	3	8	2	4	2	4	3	—	5	5	5	18	1420
3779	155	5801	4	59	1272	2268	797	646	414	165	47	4038	955	679	5672	11473
2563	244	3940	—	32	346	630	778	996	1026	757	288	2671	682	1500	4853	8793
1052	38	17181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17181
9595	655	14852	—	4	251	1247	1082	793	420	233	87	3060	596	461	4117	18969
5393	401	7533	—	1	32	75	71	69	36	31	3	234	37	27	318	7851
592	53	1697	—	—	1	3	18	28	7	7	3	63	1	3	67	1764
2925	142	4535	—	2	124	620	440	306	155	69	19	1535	80	120	1735	6270
685	59	1087	—	1	94	549	553	390	222	126	62	1228	458	311	1997	3084
532	48	990	—	3	67	159	71	36	14	5	1	253	85	18	356	1346
5918	8334	19044	900	249	1125	1065	1680	2815	4119	5475	5040	9956	1024	11488	22468	41512
4786	2495	8684	—	5	65	399	1005	1909	3157	4157	3516	3961	440	9812	14213	22897
305	358	1452	—	5	24	64	176	322	430	777	960	1551	119	1088	2758	4210
794	463	8698	900	226	884	404	405	517	483	491	525	3993	327	515	4835	13533
33	18	210	—	13	152	198	94	67	49	50	39	451	138	73	662	872

3. Gegenwärtiges Alter der dauernd erwerbsunfähig Gewordenen

Alter der Hauptabtheil.	Vormaliger Hauptberuf	Die dauernd erwerbsunfähig Gewordenen											
		a. Männliche							b. Weibliche				
		im Alter von							im Alter				
		unter 20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr	im Ganzen	unter 20	20-30	30-40	40-50
Hauptabtheilungen.													
A	Land- und Forstwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Fischerei	2	45	85	181	600	2266	4545	7724	2	7	18	28
B	Gewerbe (Industrie, Bergbau, Bauwesen)	4	66	197	283	434	1269	2444	4697	—	9	26	45
C	Handel und Verkehr	—	24	53	155	220	506	650	1608	—	2	5	4
D	Häusl. Dienste, gemischte u. wechsl. Lohnarb.	1	12	33	30	70	141	236	523	9	20	54	60
E	Öffentlicher Dienst, sog. freier Beruf	1	14	82	149	287	442	661	1636	1	3	10	20
F	Berufslose (ohne Beruf und Berufsangabe)	—	—	3	4	8	23	49	87	—	—	2	4
	im Ganzen	8	161	453	802	1619	4647	8585	16275	12	41	115	161
Gruppen in den Hauptabtheilungen.													
A	I. a. Landwirtschaft und Thierzucht darunter landwirtschaftliche Tagelöhner mit selbständiger Landwirtschaft	2	44	83	174	581	2218	4397	7499	2	7	18	28
	b. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	—	—	1	2	2	3	8	—	—	—	—
	II. a. Forstwirtschaft und Jagd	—	—	—	1	2	11	30	107	—	—	—	—
	b. Fischerei	—	—	—	3	1	3	16	23	—	—	—	—
B	III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	—	1	—	1	7	4	17	30	—	—	—	—
	IV. Industrie der Steine und Erden	1	2	9	9	15	42	50	128	—	—	—	—
	V. Metallverarbeitung davon 1. Eisenindustrie 2. sonstige	—	4	21	38	65	167	234	529	—	—	—	3
	VI. Maschin-, Instrum., Werkz., Appar.	—	2	16	23	42	119	194	396	—	—	—	3
	VII. Chemische Industrie	—	2	5	15	23	48	40	133	—	—	—	—
	VIII. Leuchtstoffe, Kette, Oele, Firnisse	—	5	14	19	20	76	142	276	—	—	1	—
	IX. Textilindustrie	—	—	6	14	12	22	22	76	—	—	—	—
	X. Papier und Leder	1	6	9	13	29	126	308	492	—	1	1	5
	XI. Holz-, Schnitz- und Flechtstoffe	—	6	6	8	20	44	103	187	—	1	—	—
	XII. Nahrungs- und Genussmittel	—	11	28	30	43	149	290	551	—	1	2	2
	XIII. Bekleidung und Reinigung	—	11	24	60	82	237	344	758	—	—	2	1
	XIV. Baugewerbe	—	8	45	46	61	159	443	762	—	5	16	26
	XV. Polygraphische Gewerbe	1	6	24	32	58	203	419	743	—	—	—	—
	XVI. Künstler, künstl. Betr. f. gewerb. Zwecke	—	2	4	3	4	8	19	40	—	—	—	—
	XVII. Gewerbetreibende, deren nähere Erwerbsthätigkeit unbekannt ist	—	—	1	1	2	9	5	18	—	—	—	1
	im Ganzen	1	4	5	8	14	8	19	59	—	1	4	7
C	XVIII. Handelsgewerbe	—	15	37	94	116	265	389	916	—	1	4	—
	XIX. Versicherungsgewerbe	—	1	—	2	—	—	2	5	—	—	—	—
	XX. Verkehrsgewerbe davon 1. Landverkehr 2. Wasserverkehr	—	7	8	31	51	124	146	367	—	—	1	—
	XXI. Beherbergung und Erquickung	—	7	8	28	43	112	105	303	—	—	1	—
	im Ganzen	—	1	8	28	53	117	113	320	—	1	—	4
D	XXII. Häusliche Dienste und Lohnarbeit	1	12	33	30	70	141	236	523	9	20	54	60
E	XXIII. Heer und Heeresverwaltung	—	7	45	76	115	80	48	371	—	—	—	1
	XXIV. Hof-, Staats-, Schul-, Kirchen-, Gesundheits-Dienst davon 1. Hof- und Staatsdienst 2. kirchlicher Dienst 3. Unterricht etc. 4. Gesundheitsdienst	1	6	35	65	161	347	591	1206	1	3	9	14
	XXV. Freier Beruf	—	3	19	44	102	224	367	759	—	1	3	5
	im Ganzen	—	3	2	5	9	19	38	73	—	—	—	1
	XXVI. Berufslose davon 1. Rentner und Pensionäre 2. von Unterstützung Lebende 3. Anstaltsinsassen und in Berufs-vorbereitung Begriffene 4. ohne Berufsangabe	—	1	3	9	12	41	97	163	1	1	6	8
	im Ganzen	—	1	2	8	11	15	22	59	—	—	1	5
	im Ganzen	—	3	4	8	11	23	49	87	—	—	2	4
	im Ganzen	—	3	4	8	11	23	49	87	—	—	2	4
	im Ganzen	—	—	—	—	2	17	39	58	—	—	—	—

und der Wittwen am 5. Juni 1882 nach dem Hauptberuf.

Tabelle 3.

Jahre	verstorbenen				Die Wittwen nach dem Hauptberuf des letztverstorbenen Mannes														
	Ehe				Hauptberufstätige Wittwen							Wittwen ohne Hauptberuf							
	im Ganzen				im Alter von							im Alter von							
	50-60	60-70	70 und mehr	zusammen	unter 30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr	Zusammen	unter 30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 und mehr	Zusammen	
13	138	215	499	8223	160	1153	3239	5066	4359	1745	15722	37	109	328	1987	5218	5701	13380	
14	99	126	382	5079	245	1585	2782	3433	2787	1007	11839	72	266	516	1630	3492	3488	9464	
15	17	25	64	1672	65	881	786	710	502	193	2587	36	172	358	739	1047	1004	3356	
16	149	181	563	1086	13	123	285	307	267	141	1136	2	11	29	103	276	322	743	
17	19	21	98	1734	27	91	191	218	166	57	750	38	163	391	776	994	805	3167	
18	8	—	17	104	2	14	31	25	40	8	120	7	23	61	81	141	126	439	
19	296	430	568	1623	17898	512	3347	7264	9759	8121	3151	32154	192	744	1683	5316	11168	11446	30549
20	90	136	213	494	7993	153	1128	3137	4931	4234	1694	15277	37	101	307	1921	5050	5516	12932
21	1	2	—	3	54	2	8	17	24	19	8	78	—	1	5	16	28	28	78
22	—	—	—	2	153	4	15	75	90	90	34	308	—	6	16	43	119	138	322
23	—	—	—	—	23	1	2	10	21	16	9	59	—	1	—	7	21	19	48
24	1	—	—	1	31	1	4	13	13	16	8	55	—	1	—	9	24	27	62
25	2	1	—	3	131	24	156	258	311	213	52	1014	1	9	22	92	228	153	505
26	2	4	—	11	540	24	175	294	310	242	85	1130	5	32	62	166	354	335	954
27	2	1	—	2	398	17	90	200	244	204	77	832	5	16	40	123	295	278	757
28	2	3	—	9	142	7	85	94	66	38	8	298	—	16	22	43	59	57	197
29	1	—	—	3	281	17	97	175	210	169	49	717	7	21	31	100	217	212	588
30	—	—	—	—	77	1	8	15	10	5	—	39	4	7	11	21	28	19	90
31	—	—	—	—	49	1	8	16	23	13	9	70	—	—	8	14	33	36	91
32	5	10	13	35	527	16	81	196	334	351	129	1107	3	10	33	130	345	411	932
33	1	2	—	4	191	9	51	76	90	71	27	324	2	9	18	61	105	122	317
34	2	3	—	14	565	22	165	302	394	349	136	1368	11	24	52	154	444	436	1121
35	4	6	—	15	773	44	218	347	382	241	93	1325	17	44	101	307	504	435	1408
36	53	68	95	263	1025	34	271	478	552	483	218	2033	7	29	53	225	536	605	1455
37	1	—	—	4	747	44	287	528	725	598	194	2376	11	63	96	287	594	636	1687
38	—	—	—	—	40	3	16	13	23	8	1	64	2	2	9	14	16	16	59
39	—	—	—	—	19	2	10	15	10	3	2	42	1	1	5	16	13	10	46
40	6	1	5	24	83	3	38	56	46	25	4	172	1	14	14	34	51	35	149
41	2	10	20	37	953	19	149	271	300	246	95	1080	18	97	202	371	533	576	1797
42	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	—	3	—	1	2	1	1	2	7
43	1	1	1	4	371	19	145	273	228	152	52	869	15	48	101	192	263	183	802
44	1	1	1	4	307	16	130	229	189	101	36	701	15	47	90	169	214	143	678
45	8	6	4	23	64	3	15	44	39	51	16	168	—	1	11	23	49	40	124
46	90	149	181	563	1086	13	123	285	307	267	141	1136	2	11	29	103	276	322	743
47	—	—	—	—	372	3	11	12	9	5	4	44	6	24	52	70	71	53	276
48	21	18	21	87	1293	21	72	163	192	151	51	650	32	135	324	687	892	720	2790
49	—	—	—	—	787	12	46	114	135	105	34	446	13	68	180	387	531	412	1591
50	—	—	—	—	75	—	3	7	4	3	2	19	1	7	18	37	49	58	170
51	11	13	19	49	375	6	17	24	33	27	11	118	15	49	92	201	239	195	791
52	1	3	3	8	56	3	6	18	20	16	4	67	3	11	34	62	73	55	238
53	3	1	—	10	69	3	8	16	17	10	2	56	—	4	15	19	31	32	101
54	3	8	—	17	104	2	14	31	25	40	8	120	7	23	61	81	141	126	439
55	3	8	—	17	46	1	2	—	—	—	—	11	5	15	47	63	92	72	294
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	68	1	12	29	24	36	7	109	2	8	14	18	48	52	142

Table 4.

4. Die hauptsächlichsten Zahlen für die einzelnen

Hauptabteilungen	Gruppen						Arten des Berufs	
		Hauptabteilungen und Gruppe des Berufs	Erwerbstätige	davon Selbständige	Von den Erwerbstätigen Sp. 2 haben Nebenberuf	Personen im Ganzen		Nebenfächlich ausgeübte Berufe
A		Land- und Forstwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Fischerei . . .	332114	150702	35577	765575	126339	A I. 1. Landwirtschaft u. Thierzucht. 2. Kunst- u. Handelsgärtn.
B		Gewerbe (Industrie, Bergbau etc.) . . .	204542	78151	66623	491956	24571	A II. 3. Forstwirtschaft u. Jagd 4. Fischerei . . .
C		Handel und Verkehr	49793	20896	15922	140870	16160	B III. 1. Erbergwerke 2. Hüttenbetrieb 3. Salzgewinnung 4. Steinkohlenbergwerke 5. Torfgräberei
D		Häusliche Dienste und Lohnarbeit . . .	8793	8793	1951	18161	816	
E		Öffentlicher Dienst, sog. freier Beruf . .	37496	12284	5575	77785	4682	
F		Berufslose (ohne Beruf u. Berufsangabe)	41512	41512	5173	64250	—	
		im Ganzen	674250	312338	130821	1558597	172568	
A	I.	Landwirtschaft, Thierzucht u. Gärtnerei	328091	150234	32870	752489	124145	B IV. 6. Steinbr., Steinhauer etc. 7. Steinbildhauer 8. Kies- u. Sandgruben etc. 9. Lehm- u. Thongräberei etc. 10. Ziegelei etc. 11. Töpferei, Steingut etc. 12. Porzellan, Steingut etc. 13. Glashütten, Veredelung 14. Spiegelglas- u. Spiegel-fabr.
	II.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei . .	4023	468	2707	13086	2194	
B	III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . .	560	35	270	1584	132	
	IV.	Industrie der Steine und Erden	10647	2093	4335	29430	1622	
	V.	Metallverarbeitung	20190	5777	6045	50288	1500	
	VI.	Maschinen, Instrumente etc.	13377	4469	4349	36127	1136	
	VII.	Chemische Industrie	2069	325	542	5884	101	
	VIII.	Leuchtstoffe, Fette, Öle etc.	950	324	370	3013	508	
	IX.	Textilindustrie	22251	4997	5120	42047	3447	
	X.	Papier und Leder	8297	1986	2327	20060	555	
	XI.	Holz- und Schnitzstoffe	19733	9487	7795	51063	3933	
	XII.	Nahrungs- und Genussmittel	31511	8265	10138	71699	3652	
	XIII.	Bekleidung und Reinigung	43052	29450	11994	89601	4254	
	XIV.	Baugewerbe	28123	10219	12941	82380	3630	
	XV.	Poligraphische Gewerbe	2124	332	204	4494	53	
	XVI.	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1300	385	136	3108	32	
	XVII.	Gewerbetreibende, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft ist	358	7	57	678	16	
C	XVIII.	Handelsgewerbe	24753	14671	7286	68343	7466	B VI. 26. Maschinen, Werkzeuge etc. 27. Wagenbau 28. Schiffsbau 29. Schusswaffen 30. Uhrmacherei 31. musikal. Instrumente 32. math., phys., chem. Instr. 33. Beleuchtungsapparate
	XIX.	Versicherungsgewerbe	302	127	36	921	1050	
	XX.	Verkehrsgewerbe	13265	1626	4789	44868	2101	
	XXI.	Beherbergung und Erquickung	11473	4472	3811	26738	5543	
D	XXII.	Häusl. Dienste und Lohnarbeit gemischter und wechselnder Art	8793	8793	1951	18161	816	
E	XXIII.	Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	37496	12284	5575	77785	4682	B VII. 34. Chem., pharmaz. etc. Präparate 35. Apotheker 36. Farbmateriale
F	XXVI.	Ohne Beruf und Berufsangabe	41512	41512	5173	64250	—	

Berufs-Abtheilungen, -Gruppen und -Arten. Tabelle 4.

2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Erwerbstätige	davon Selbständige	Von den Erwerbstätigen Sp. 2 haben Nebenberuf	Personen im Ganzen	Nebenfächlich ausgeübte Berufe	Arten des Berufs	Erwerbstätige	davon Selbständige	Von den Erwerbstätigen Sp. 2 haben Nebenberuf	Personen im Ganzen	Nebenfächlich ausgeübte Berufe
					noch B VII.					
326498	140703	32400	748584	123985	37. Erplosivstoffe	164	6	18	323	7
1593	531	470	3905	160	38. künstl. Düngstoffe	158	13	34	406	9
					39. Abbederel	32	31	24	118	47
					B VIII.					
3569	144	2424	11730	1744	40. Köcherei	103	46	42	268	50
4.4	324	283	1356	450	41. Gasanstalten	231	29	82	915	9
					42. Licht- und Seifenfabr.	267	150	123	832	34
63	3	30	184	6	43. Oelmühlen	216	63	97	613	396
225	17	64	545	8	44. Aether, Oele, Harze ic.	133	33	26	385	19
175	4	138	594	62	B IX.					
82	3	34	234	36	45. Zubereitg. v. Spinnstoff.	193	48	56	513	116
15	8	4	27	20	46. Spinnerei ic. als Hausbetrieb	371	346	80	490	117
					47. Spinnerei ic. als Fabrikbetrieb	6410	90	601	9805	118
4283	836	1977	12552	810	48. Weberei ic. als Hausbetr.	3934	3137	2598	10965	2500
316	101	56	727	47	49. Weberei ic. als Fabrikbetr.	7498	108	720	11648	137
719	74	206	2195	201	50. Gummi-, Haarsecht- und weberei	86	5	24	221	3
9	1	2	21	12	51. Strickerel und Wirkerei als Hausbetrieb	429	393	89	605	141
2513	607	977	6412	413	52. Strickerel und Wirkerei als Fabrikbetrieb	153	7	9	194	5
1040	489	507	2897	82	53. Häfelei, Stickerel ic. als Hausbetrieb	181	140	37	248	52
1036	50	211	2310	33	54. Häfelei, Stickerel ic. als Fabrikbetrieb	16	4	—	26	1
191	30	53	484	24	55. Bleich-, Farb-, Druckerel ic.	2159	244	513	5062	110
					56. Rosamentenfabrikation	125	44	16	304	5
					57. Seilerei u. Neepfchlag ic.	696	431	377	1966	142
					B X.					
					58. Papier- und Pappfabrif.	1750	73	856	3865	42
					59. Gerberei, Lohmühlen ic.	1733	365	754	5237	69
					60. Wachs- und Lebertuch ic. Fabrif.	888	12	130	1987	6
					61. Buchbind., Kartonnage	1594	493	268	3267	85
					62. Riemer und Sattler	1668	839	744	4216	224
					63. Tapezierer	664	204	75	1488	129
					B XI.					
					64. Holzzurichtung ic.	2205	406	891	5893	916
					65. grob. u. glatt. Holzwaaren	644	392	337	1679	329
					66. Tischlerei	8568	3945	3310	23286	855
					67. Böttcherei	3089	1872	1712	8892	824
					68. Korbmacherei	767	567	321	2015	197
					69. Weberei u. Flechterei von Holz, Stroh ic.	1327	1077	244	2146	390
					70. Drechslerel	1082	581	455	2860	212
					71. Bürsten-, Schirm- ic. macherei	1533	538	441	3052	180
					72. Holz- u. Schnitzwaarenvergoldung ic.	513	109	84	1240	30

Tabelle 4. Die hauptsächlichsten Zahlen für die einzelnen Berufs-Abtheilungen etc.

Arten des Berufs	Erwerbsthätige	davon Selbständige	Von den Erwerbsthätigen Sp. 2 haben Nebenberuf	Personen im Ganzen	Nebenfächlich ausgeübte Berufe	Arten des Berufs	Erwerbsthätige	davon Selbständige	Von den Erwerbsthätigen Sp. 2 haben Nebenberuf	Personen im Ganzen	Nebenfächlich ausgeübte Berufe
B XII.						noch C XVIII.					
73. Getreidemöhlen . . .	3810	1470	2029	10761	542	3. Spedition u. Kommission	378	218	43	1164	
74. Bäcker und Konditor . . .	6611	3047	2817	17958	954	4. Buch-, Kunst- u. Handel	480	137	51	1211	
75. Nüzenguderfabrikation . . .	502	12	193	1353	55	5. Haushandel . . .	1857	1695	573	3996	
76. Nüzeln-, Stärke-, Gchofolade-, Sächor- u. Fabr	568	46	125	1277	52	6. Handelsvermittlung	860	795	308	2836	
77. Fleischeri . . .	3872	1782	1491	10778	1021	7. Hülfsgewerbe d. Handels	476		41	1559	
78. Fischsalzerei, Käsefabr. u.	58	30	17	160	14	8. Versteig., Verleih. u.	107	77	15	220	
79. Wasserwerke u. . .	78	20	18	252	35	C XIX.					
80. Mälzerei und Brauerei	3554	1229	1571	9561	457	9. Verfabrung . . .	302	127	36	921	105
81. Branntweinfabrikation	194	90	78	609	235	C XX.					
82. Schaum- u. Obstweinfab.	9	3	4	26	30	10. Post- u. Telegraphenbetr.	1916	180	410	5606	35
83. Essig- u. Gchewinnsfabr.	113	30	42	341	25	11. Eisenbahnbetrieb . . .	7313	199	2927	27504	35
84. Tabakfabrikation . . .	12142	500	1753	18623	232	12. Postbalt. u. Straßenbhn.	913	315	218	2396	61
B XIII.						13. Fracht- und Güterbestätt.	901	442	468	2829	61
85. Näherinnen . . .	11849	9804	1355	14166	838	14. Metzerei und Schiffsbefr.	15	3		38	
86. Schneider . . .	9246	5659	2790	22080	624	15. See- u. Küstenschiffahrt					
87. Konfektion . . .	234	111	27	503	33	16. Binnenschiffahrt . . .	1357	363	608	4025	25
88. Schuhmacherei . . .	863	579	97	1116	87	17. Daseinsdienst u. . .	48		2	139	
89. Hut- u. Hütnmacherei	1023	373	263	2737	42	18. Dienstmänner, Lohn-	694	26	100	2012	6
90. Hosenträg., Handfch. u.	157	43	21	312	6	dienet u. . .	108	98	56	319	27
91. Schuhmacherei	14499	9210	6534	39418	1800	C XXI.					
92. Haar- und Bartpflege	1166	630	341	2764	199	20. Beherberg. u. Crquidung	11473	4472	3811	26738	554
93. Badeanstalten	148	35	44	339	57	D XXII.					
94. Wäscherei und Wüglerei	3861	3001	521	6148	568	1. Häusliche Dienste . . .	3665	3665	439	6070	19
95. Kleiderreinigung u. . .	6	6	1	18		2. Lohnarbeit gemischt. und wechf. Art . . .	5128	5128	1512	12091	69
B XIV.						E XXIII.					
96. Bauunternehmung . . .	4348	522	1977	13385	971	1. Herr- u. Herredoverwalt.	17181	731	35	20418	
97. Feldmesser, Geometer u.	330	147	77	1135	31	2. Hof- u. Staatsdienst u.	7851	1330	2016	25713	307
98. Maurer . . .	12810	4700	6474	38258	1354	3. Kirche, Gottesdienst u.	1764	1460	963	5557	607
99. Zimmerer . . .	5344	2488	2806	16512	764	4. Bildung, Unterricht u.	6270	5839	1909	17025	233
100. Glaser . . .	1128	690	538	3203	204	5. Gesundheitspflege . . .	3084	1578	560	6116	504
101. Maler und Tüncher u.	3081	1070	713	7388	100	6. Schriftsteller, Redakt. u.	266	266	26	528	97
102. Dachdecker . . .	250	153	97	691	89	7. Musik, Theater u. . .	1080	1080	66	2428	140
103. Brunnenmacher u. . .	415	221	184	1273	93	F XXIV.					
104. Gas- und Wasserinstall.	109	32	3	305	24	1. Rentner und Pensionäre	22897	22897	4566	44227	
105. Ofenseher, Kaminseger	308	131	72	730		2. Von Unterstützung. Lebende	4210	4210	587	5352	
B XV.						3. Böglinge in Anstalt. für Bildung u. . .	6590	6590	11	6600	
106. Schriftschneideri und Giecherei . . .	25	7	4	54	5	4. Anstalten v. Versorgung. u. Anstalten . . .	1599	1599	18	1599	
107. Buch- u. Druckeri . . .	1860	214	167	3811	28	5. Anst. v. Armenhäusern	707	707	1	707	
108. Photographie . . .	239	111	33	629	20	6. Anst. von Sicken- und Irren-Anstalten . . .	2774	2774		2774	
B XVI.						7. Anstalten von Straf- und Besserungs-Anstalten . . .	1863	1863		1863	
109. Künstler u. künstl. Betr.	1300	383	136	3108	32	8. Ohne Berufsangabe	872	872		1128	
B XVII.											
110. Personen, ver. näh. Erwerbsth. zweifelhaft ist . . .	358		57	678	16						
C XVIII.											
1. Waaren- u. Produkt.-Hdl.	19986	11592	6172	55592	6067						
2. Geld- und Kredit-Handel	609	163	83	1715	152						

(Fortsetzung von Seite 145.)

759 989 dem männlichen, 798 608 dem weiblichen Geschlechte angehörten. Davon waren 40,6 % oder 632 738 Erwerbsthätige (im Hauptberuf), 2,6 % oder 41 512 Selbständige ohne oder nur mit nebensächlicher Erwerbsthätigkeit, 2,7 % oder 41 438 Dienende für häusliche Dienste im Haushalt der Dienstherrschaft wohnend und 54,1 % oder 842 909 Angehörige ohne oder nur mit nebensächlicher Erwerbsthätigkeit. Die Selbständigen ohne Erwerbsthätigkeit sind im Wesentlichen Personen, welche von den Früchten früherer Arbeit oder Erwerbsthätigkeit leben, Rentner, Pensionäre u. c.; dieselben können deshalb bei Bildung größerer Bevölkerungsklassen entweder den Dienenden und Angehörigen im Sinne der Nichterwerbsthätigkeit oder den Berufs- und Erwerbsthätigen im Sinne der Selbständigkeit und mit Rücksicht darauf zugezählt werden, daß sie größtentheils eine, wenn auch nicht unmittelbar auf Erwerb gerichtete Berufs- oder sonstige Arbeit ausüben, oder von der Frucht früherer Arbeit leben.

Es gab also im Ganzen einerseits 674 250 selbständige und unselbständige Erwerbsthätige (43,2 %) und 884 347 nichterwerbsthätige Unselbständige oder Ernährte (56,8 %), andererseits 632 738 erwerbsthätige Selbständige und Unselbständige (40,8 %) und 925 859 nicht-erwerbsthätige Selbständige und Unselbständige (59,4 %). In den Tabellen sowie im Folgenden, wo nicht anders bemerkt, ist die erste Eintheilung zu Grunde gelegt.

Mit Berücksichtigung der Geschlechtsverschiedenheit setzt sich die Bevölkerung nach der Stellung zum und im Beruf wie folgt zusammen:

	männl.	%	weibl.	%	zusammen	%
Gesamtbewölkerung	759 989	100,0	798 608	100,0	1 558 597	100,0
Erwerbsthätige (im Hauptberuf)	484 082	63,7	190 168	23,8	674 250	43,2
davon Selbständige	237 349	31,2	74 989	9,4	312 338	20,0
Gehilfen	246 733	32,5	115 179	14,4	361 912	23,2
Dienende für häusliche Dienste	1 531	0,2	39 907	5,0	41 438	2,7
Angehörige (ohne Erwerb oder Haupterwerb)	274 376	36,1	563 533	71,2	842 909	54,1

Die Erwerbsthätigen machen also noch nicht die Hälfte der Gesamtbewölkerung aus, erreichen diese auch nicht unter Zurechnung der häuslichen Dienenden (die übrigen Dienenden sind bereits bei den Erwerbsthätigen einbegriffen; die landwirthschaftlichen Dienstboten sind der Landwirthschaft, die hauptsächlich im Gewerbe der Dienstherrschaft thätigen bei dem betr. Gewerbe als Gehilfen gezählt). Bei dem männlichen Geschlecht freilich sind fast zwei Drittel, bei dem weiblichen dagegen nur etwa ein Viertel erwerbsthätig. Die Erwerbsthätigen zerfallen nahezu hälftig in Selbständige (20,0 % der Gesamtbewölkerung) und in Gehilfen (23,2 %) bei den Männern nähert sich die Zahl dieser zwei Klassen noch mehr, bei den Frauen überwiegen die Gehilfen in noch höherem Maße.

Unter den Angehörigen sind 511 533 Kinder unter 14 Jahren (254 660 Knaben, 256 873 Mädchen) und 331 376 14 Jahre alte und ältere Personen (19 716 Männer, 311 660 Frauen).

Von den Erwerbsthätigen oder den einen Hauptberuf ausübenden Personen (einschl. der Selbständigen ohne Beruf) haben 117 807 Männer und 13 014 Frauen, zusammen 130 821 Personen einen oder mehrere Nebenerwerbe (davon 81 569 als solchen die Landwirthschaft). Außerdem wird eine nebensächliche Erwerbsthätigkeit ausgeübt von 414 männlichen und 8057 weiblichen Dienstboten im häuslichen Dienst (fast ausschließlich im Gewerbe der Dienstherrschaft und zwar 8246 mal in der Landwirthschaft) und von 2708 männl. und 21 057 weibl. Angehörigen ohne Hauptberuf (davon 20 708 mal in der Landwirthschaft). Auch mit Zuzählung dieser 32 236 nur nebenher erwerbsthätigen Personen bleibt die Zahl der Erwerbsthätigen unter der Hälfte der Bevölkerung. — Da eine gewisse Anzahl von Personen zwei oder mehr Nebenerwerbe hat, so ist die Zahl der Nebenerwerbe größer als die der Nebenerwerbenden, nämlich 172 568 gegen 163 157.

Der Beruf wird nach seiner Art eingetheilt in 6 Abtheilungen, Hauptarten oder Hauptklassen, in 26 Gruppen (von denen 2 mit Abtheilungen zusammenfallen) und in 151 Ordnungen (von denen 4 mit Gruppen zusammenfallen).

Die Abtheilungen sind folgendermaßen aufgestellt und begrenzt:

- A. Landwirthschaft nebst Thierzucht, Gärtnerei, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.
- B. Gewerbe (im engeren Sinne oder Industrie) mit Einschluß des Bergbaues, des Hütten- und Salinens, sowie des Bauwesens.
- C. Handel und Verkehr einschl. der Wirthschaften.

D. Tagelohnarbeit gemischter und wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ausschließlich der in der Haushaltung der Dienstherrschaft wohnenden Dienenden.

E. Militär-, Hof-, Staats-, Gemeinde-, Kirchen-, Schul-, Gesundheits- und sonstiger öffentlicher Dienst*, sowie die sog. freien Berufsarten (Schriftsteller, Tonkunst, Schauspiel höherer und niederer Art etc.)

F. Berufslose — Personen ohne Berufsausübung (Rentner, Pensionäre, von Unterstützung lebende Selbständige, Zöglinge, Studierende, Gefangene, Inassen von Versorgung-, Siechen-, Irren- etc. Anstalten) und Personen ohne Berufsangabe.

Die Gruppen- und Ordnungseinteilung wird hiernach den Tabellen zur Genüge zu entnehmen sein; die Tab. 1 bis 3 sind für die Gruppen, die Tab. 4 für die Ordnungen aufgestellt.

Die Gesamtbevölkerung und die Klassen der Berufsstellung setzen sich nach den Abtheilungen in absoluter und in Prozent-Zahl folgendermaßen zusammen:

	Im Ganzen	Selbständige	%	Gehilfen	%	Erwerbsthät. überhaupt	%	Häusliche Dienende	%	Angehörige	%	
A	765 575	49,1	150 702	48,3	181 412	50,1	332 114	49,3	9 672	23,3	423 789	50,3
B	491 956	31,6	78 151	25,0	126 391	34,9	204 542	30,3	11 460	27,7	275 954	32,7
C	140 870	9,0	20 896	6,7	28 897	8,0	49 793	7,2	9 530	23,0	81 547	9,7
D	18 161	1,2	8 793	2,8	—	—	8 793	1,3	38	0,1	9 330	1,1
E	77 785	5,0	12 284	3,9	25 212	7,0	37 496	5,7	5 126	12,4	35 163	4,2
F	64 250	4,1	41 512	13,3	—	—	41 512	6,2	5 612	13,5	17 126	2,0
im Ganzen	1 558 597	100	312 338	100	361 912	100	674 250	100	41 438	100	842 909	100

Die badiſche Bevölkerung gehört hiernach nahezu zur Hälfte (49,1 %) der Landwirtschaft und den verwandten Erwerbszweigen an d. h. ist in ihr nahezu zur Hälfte thätig oder wird durch sie erhalten; den Gewerben gehört nahezu ein Drittel an, dem Handel und Verkehr nicht ganz ein Zehntel; der Abtheilung D nur etwas mehr als 1 Prozent, der Klasse E 5 Prozent, der Klasse F etwas mehr als 4 Prozent.

Ähnlich wie die Bevölkerung im Ganzen, setzen sich die Erwerbsthätigen im Ganzen und die Angehörigen zusammen; abweichend davon ist die Zusammensetzung der Selbständigen und der Gehilfen, mehr noch diejenige der Dienenden für häusliche Dienste.

Wie sich die Gesamtbevölkerung nach der Berufsstellung zusammensetzt, und wie diese Zusammensetzung in den Abtheilungen sich verschieden gestaltet, thut folgende Uebersicht im Näheren dar:

	Im Ganzen	Erwerbsthätige				Nicht-erwerbsthätige		
		Selbständ.	Gehilfen	überhaupt	Häusliche Dienende	Angehörige	überhaupt	
A	100	19,7	23,7	43,4	1,5	55,1	56,6	
B	100	15,9	25,7	41,6	2,3	56,1	58,4	
C	100	14,8	20,5	35,3	6,8	57,9	64,7	
D	100	48,4	—	48,4	0,2	51,4	51,6	
E	100	15,8	32,4	48,2	6,6	45,2	51,8	
F	100	64,6	—	64,6	8,7	26,7	35,4	
im Ganzen	100	20,0	23,2	43,2	2,7	54,1	56,8	

Die Abtheilungen A, B, C zeigen hier, wenn schon erhebliche Verschiedenheiten, doch einen ähnlichen Charakter; die Abtheilung E nähert sich diesem, und unterscheidet sich hauptsächlich durch stärkere Vertretung der Gehilfen (vornehmlich Militärpersonen) und der damit zusammenhängenden schwächeren Vertretung der Angehörigen, während die Abth. D und F in Folge des Fehlens der Gehilfen (die bei ihnen begrifflich ausgeschlossen sind), F auch in Folge der Behandlung der Anstaltsinassen als Selbständige eine verschiedenartige Zusammensetzung haben.

Unter den Gehilfen sind, wie schon bemerkt, alle nicht selbständigen Erwerbsthätigen begriffen. Dieselben bestehen zum größten Theil aus Personen, welche hauptsächlich oder ausschließlich nur mechanische Dienste verrichten. Die Zahl des wissenschaftlich, technisch und kaufmännisch gebildeten Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie des Rechnungswesen, Bureaupersonals, einschließlich der nicht leitenden Beamten des öffentlichen Dienstes von entsprechender Bildung und Thätigkeit, ist nur 14 204 oder 3,9 % aller Hilfspersonen. Davon kommen auf die Abth. A 366 (davon 9 Frauen), B. 2834 (davon 29 Fr.), C. 4815 (davon 220 Fr.), E. 6189 (davon 1135 Fr.), im Ganzen 12 811 auf die Männer, 1393 auf die Frauen.

*) Mit Ausnahme der beim Forstwesen, Bergbau, Bauwesen, bei Post und Eisenbahn und sonst bei bestimmten Zweigen der Abth. A. bis C. Angestellten, welche bei den betr. Berufsarten eingerechnet sind.

Was überhaupt das Verhältniß der Männer und der Frauen zur Thätigkeit im Beruf und Erwerb betrifft, so geht dasselbe aus folgender Uebersicht hervor. Es gab:

	Im Ganzen			Erwerbsthätige			Häusliche Dienende		
	Männer	Frauen	der Frauen	Männer	Frauen	der Frauen	Männer	Frauen	der Frauen
A	370 669	394 906	51,6	230 296	101 818	30,7	334	9 338	96,8
B	250 236	241 720	49,1	159 407	45 135	22,1	342	11 118	97,0
C	64 824	76 046	54,0	38 372	11 421	22,9	308	9 222	96,8
D	7 257	10 904	60,0	3 940	4 853	55,2	—	38	100,0
E	43 640	34 145	43,9	33 023	4 473	11,9	212	4 914	95,3
F	23 363	40 887	63,9	19 044	22 468	54,1	335	5 277	94,0
im Ganzen	759 989	798 608	51,3	484 082	190 168	28,2	1 531	39 907	96,3

Die Frauen sind im Ganzen nur mit 28,2 % an der Erwerbsthätigkeit betheiligt; von den Selbstständigen machen sie (s. oben) nahezu ein Viertel (24,0 %), von den Gehilfen nahezu ein Drittel (31,8 %) aus. Dagegen gehören die Dienenden in häuslichen Diensten fast ausschließlich (96,8 %) dem weiblichen Geschlecht an. Von den Angehörigen sind im Ganzen 274 376 männlich, 568 533 weiblich oder 67,4 % weiblich, von den 14 Jahr alten und älteren Angehörigen sind 19 716 m. und 311 660 oder 94,1 % w., von den unter 14 J. alten 254 660 m. und 256 873 (50,2 %) w.

Den Männern fällt die erwerbende Arbeit überwiegend, den Frauen die häusliche Arbeit fast ausschließlich zu; denn die 1531 männl. Dienstboten und die 19 716 über 14 Jahr alten Männer ohne Haupterwerb fallen um so weniger hiefür ins Gewicht, als die Letzteren meistens Schüler oder alte, nicht mehr erwerbsthätige Personen sind. Am zahlreichsten sind die Frauen in der Landwirtschaft, am wenigsten in der Abth. E. beschäftigt, in letzterer hauptsächlich im Lehrfach und Krankendienst. Von den 181 412 Gehilfen der Abth. A. sind 79 319 (43,7 %) Frauen, darunter insbesondere 79 165 landw. Gehilfen.

Die Landwirthschaft wird überhaupt ausgeübt von:

im Hauptberuf	M.			Fr.			im Nebenberuf		
	M.	Fr.	zuf.	M.	Fr.	zuf.	M.	Fr.	zuf.
selbst. Landwirthsch.	113 941	19 197	133 138	75 052	6 623	81 675	188 993	25 820	214 813
landw. Tagelöhnern m. selbst. Landw.	13 281	3 269	16 550	275	65	340	13 556	3 334	16 890
ohne „	13 073	10 871	23 944	862	603	1 465	13 935	11 474	25 409
landw. Gehilfen (ohne d. folgenden)	210	8	218	92	22	114	302	80	382
landw. Dienstboten	26 261	15 101	41 362	2 470	8 228	10 698	28 731	23 329	52 060
Familienangehörigen	58 084	53 184	111 268	9 428	20 165	29 593	67 512	73 349	140 861
	224 850	101 680	326 480	88 179	35 706	123 885	313 029	137 336	450 365

Dienende (fast ausschließlich eigentliche Dienstboten) wurden 1882 gezählt: 41 362 landwirthschaftliche (26 261 Knechte, 15 101 Mägde) und 41 438 häusliche (1531 M., 39 907 Fr.), zusammen 82 800. Die im Gewerbe des Dienstherrn thätigen Dienenden können auf etwa 8000 (5000 M., 3000 Fr.), die außer Dienst befindlichen und außerhalb der Haushaltung des Dienstherrn wohnenden auf 2000 (500 M., 1500 Fr.) geschätzt werden. Die Gesamtzahl der Dienstboten wäre darnach etwa 93 000, wovon 33 000 M. und 60 000 Fr., welche etwa 6 % der Gesamtbevölkerung, 9 % der über 14-Jährigen ausmachen. Wie die häuslichen Dienstboten sich auf die Hauptberufsclassen vertheilen und welchen Antheil sie an deren Zusammensetzung haben, ist aus den obigen Uebersichten zu ersehen. Daß die Klasse C und E, namentlich die Klasse F reichlicher als die Klassen A und B, die Klasse D nur in ganz geringem Maße mit häuslichen Dienstboten versehen sind, erklärt sich aus den wirthschaftlichen Verhältnissen und der Lebensstellung der in diesen Classen enthaltenen Personen. Doch sind die Klassen A und B jedenfalls erheblich besser ausgestattet, als die Zahlen unmittelbar darstellen, weil ein großer Theil der Dienstboten, welche als Gehilfen der Landwirtschaft und der Gewerbe gezählt sind, nebenher auch häusliche Dienste verrichten.

Was das Alter anbelangt, so ist im Obigen bereits der Trennung der Bevölkerung nach der Grenze von 14 Jahren gedacht. Die Tabelle 2 stellt die Gesamtbevölkerung nach 5- und 10-jährigen Altersklassen dar, und zwar in der Unterscheidung des Geschlechts, sodann Erwerbsthätigen, der Dienenden und der Angehörigen, sowie der Berufsarten.

Die folgende Uebersicht stellt für beide Geschlechter dar, wie die Altersklassen aus eigentlichen Erwerbsthätigen, Berufslosen, Dienenden und Angehörigen und wie diese Klassen der Berufsstellung nach dem Alter sich zusammensetzen:

	Männliche					Weibliche				
	Erwerbth. A. bis E.	F.	Dienst. Dienende	Angeh. Angehörige	im Ganzen	Erwerbth. A. bis E.	F.	Dienst. Dienende	Angeh. Angehörige	im Ganzen
unter 14 J. alt	1 340	1 089	46	254 660	257 135	484	900	613	256 873	258 870
14 " "	8 349	298	61	3 176	11 884	5 041	249	1 323	6 008	12 621
15—20 " "	64 127	1 913	306	5 669	72 015	38 131	1 125	13 388	24 585	77 229
20—30 " "	110 110	2 424	504	1 631	114 729	42 447	1 065	15 724	58 083	117 319
30—40 " "	97 025	1 319	260	673	99 277	21 800	1 680	3 988	79 423	106 891
40—50 " "	81 790	1 611	162	550	84 113	22 046	2 815	2 415	63 525	90 801
50—60 " "	55 325	2 202	72	734	58 333	19 948	4 119	1 484	41 135	66 686
60—70 " "	34 806	3 598	40	2 404	40 848	13 277	5 475	766	26 014	45 532
70 u. mehr "	12 166	4 590	20	4 879	21 655	4 526	5 040	206	12 887	22 659
im Ganzen	465 038	19 044	1 531	274 376	759 989	167 700	22 468	39 907	568 533	798 608

Es ist durchaus natürlich, daß die Altersklassen der Thätigen mit dem Alter erst zu-, dann abnehmen, und daß die Abth. F zuerst zu- (Böglinge), dann kurzverübergehend abnimmt, um bis zum Schluß zu steigen. Die angehörigen Männer nehmen rasch ab und machen im mittleren Alter eine ganz geringe Zahl (hauptsächlich Arbeitsunfähige) aus, nehmen dann gegen das Lebensende wieder zu. Die angehörigen Frauen bestehen hauptsächlich aus den im Haushalt thätigen Frauen, gegen welche die arbeitsunfähigen und unthätigen vollkommen zurücktreten; sie nehmen deshalb ungeachtet der Zunahme dieser letzteren mit dem Alter stetig ab.

Wie insbesondere die Bevölkerung in den einzelnen Altersklassen nach der Berufsstellung prozentmäßig sich zusammensetzt, zeigt die folgende Uebersicht:

	Männliche				Weibliche			
	Erwerbth.	Berufslose	Dienende	Angehörige	Erwerbth.	Berufslose	Dienende	Angehörige
unter 14 Jahr alt	0,5	0,4	0,02	99,0	0,2	0,4	0,2	99,2
14 " "	70,3	2,5	0,5	26,7	39,9	2,0	10,9	47,6
15—20 " "	89,0	2,7	0,4	7,9	49,4	1,5	17,3	31,8
20—30 " "	96,0	2,1	0,5	1,4	36,2	0,9	13,4	49,5
30—40 " "	97,7	1,3	0,3	0,7	20,4	1,6	3,7	74,3
40—50 " "	97,3	1,9	0,2	0,6	24,3	3,1	2,7	69,9
50—60 " "	94,3	3,9	0,1	1,3	29,9	6,2	2,2	61,7
60—70 " "	85,2	8,8	0,1	5,9	29,2	12,0	1,7	57,1
70 u. mehr "	56,2	21,2	0,1	22,5	20,0	22,2	0,9	56,9
im Ganzen	61,2	2,5	0,2	36,1	21,0	2,8	5,0	71,2

In diesen Zahlenreihen tritt hervor, wie die überwiegende Zahl der Männer von früher Jugend an (schon im 15. Lebensjahr) sich der Erwerbsthätigkeit widmet und wie noch über die 70 Jahre hinaus die Mehrzahl erwerbend thätig ist. Beim weiblichen Geschlecht erlangt der erwerbsthätige Theil in keinem Alter die Mehrzahl, nur im jugendlichen Alter vor der Heirathszeit kommt er ihr nahe. Wenn man auch den Beruf der Hausfrau und der häuslichen Dienstboten in Betracht ziehen wollte, würde sich das Verhältniß ohne Zweifel ähnlich wie bei den Männern gestalten.

Von Interesse ist natürlich auch die Vertheilung der Berufsclassen nach dem Familienstand, sowohl im Allgemeinen wie in den Altersklassen; die Tabelle 2. enthält die allgemeinen Zahlen. Darnach waren im Ganzen

	Männliche			Weibliche		
	ledig u. geschieden	verheirathet	verwitwet	ledig u. geschieden	verheirathet	verwitwet
Erwerbthätige A. bis E.	196 560	249 357	19 121	113 928	22 320	31 443
Selbständige F.	9 792	5 918	3 334	9 956	1 024	11 488
Dienende	1 325	165	41	38 584	612	711
Angehörige	266 491	2 604	5 231	316 919	232 553	19 061
im Ganzen	474 168	258 044	27 777	479 387	256 518	62 703

Die Klassen der Berufsstellung setzten sich hiernach prozentual zusammen wie folgt:

Erwerbthätige A. bis E.	42,3	53,6	4,1	67,9	13,3	18,8
Selbständige F.	51,4	31,1	17,5	44,3	4,6	51,1
Dienende	86,5	10,8	2,7	96,7	1,5	1,8
Angehörige	97,1	0,9	2,0	55,6	40,9	3,3
im Ganzen	62,4	34,0	3,6	60,0	32,2	7,8

An dauernd erwerbsunfähig Gewordenen d. h. solchen, welche einen Hauptberuf ausgeübt haben, aber in Folge von Alter, Unfall oder Krankheit nicht mehr im Stande sind, erwerbend thätig zu sein, sind 16 275 Männer und 1623 Frauen, im Ganzen 17 898 Personen angegeben worden. Von diesen sind 8585 M. und 568 Fr. über 70 J. alt, 4647 M. und 430 Fr. 60 bis 70 J. alt. Der größte Theil dieser 14 230 Personen ist zweifelsohne altersinvalid; wollten wir als solchen $\frac{2}{3}$ derselben, alle jüngeren Invaliden als Unfall- und Krankheitsinvaliden ansehen, so würden wir 9500 Invaliden des Alters und 8398 des Unfalls und der Krankheit haben. Wie viele von letzteren den Unfall oder die Krankheit sich bei der Erwerbsthätigkeit zugezogen haben d. h. arbeitsinvalid sind, läßt sich auch schätzungsweise nicht angeben. Ueberhaupt kann den erlangten Zahlen nur eine ungefähre Bedeutung beigelegt werden, da nicht angenommen werden kann, daß die Angaben allgemein mit richtigem Verständniß gemacht worden sind.

Die Invaliden gehörten nach ihrer normalen Erwerbsthätigkeit an: der Abth. A. 8223 oder 45,9 %, B. 5079 oder 28,4 %, C. 1672 oder 9,3 %, D. 1086 oder 6,1 %, E. 1734 oder 9,7 % und F. 104 oder 0,6 %. Die verhältnißmäßig hohen Zahlen bei D. und F. erklären sich daraus, daß unter der ersteren die vormaligen Diensthofen enthalten sind, bei der Abth. E. dadurch ein anderer Maßstab angelegt worden ist, als im Uebrigen, daß die Pensionäre als erwerbsunfähig gerechnet wurden. Zieht man diese Verhältnisse in Betracht, so entspricht die procentale Vertheilung der Invaliden nahezu der Vertheilung der Bevölkerung auf die Abtheilungen.

Endlich die Wittwen anbelangend, deren es 62 703 gab, so hatten 32 154 einen Haupterwerb, während 30 549 nicht oder nur nebensächlich erwerbsthätig waren. Die Wittwen mit Haupterwerb nehmen in den unteren Altersklassen mit dem Alter naturgemäß zu, in den höheren Altersklassen ab, die Wittwen ohne Haupterwerb nehmen ebenso naturgemäß von Anfang an zu (vgl. Tab. 3). Nach den Berufsclassen war der Stand der folgende:

Wittwen bei A	29 102	davon erwerbsthätige	15 722	nicht erwerbsth.	13 380
B	21 303		11 839		9 464
C	5 943		2 587		3 356
D	1 879		1 136		743
E	3 917		750		3 167
F	559		120		439

Bei A, B und D überwiegen die erwerbsthätigen, bei C, E und F die nichterwerbsthätigen Wittwen. Es bestätigt sich hiermit, was schon im voraus angenommen werden konnte, daß im Allgemeinen bei C und F die Vermögenslage eine bessere ist als bei A, B und D. Bei E erklärt sich die relativ hohe Zahl nicht erwerbsth. Wittwen dadurch, daß dieselben als Wittwen von Beamten u. sich meistens im Bezuge von Pensionen befinden und gar nicht oder nur nebensächlich auf einen Verdienst angewiesen sind.

Im procentalen Verhältniß gehören nach A. 46,4 %, nach B. 34,0 %, nach C. 9,5 %, nach D. 3,0 %, nach E. 6,2 % und nach F. 0,9 % der Wittwen; die in diesen Ziffern liegenden Abweichungen von der beruflichen Zusammensetzung der Gesamtbevölkerung deuten auf eine größere Sterblichkeit oder Abnutzung der Männer in den Abth. B und E, als in den Abth. A und C. Die höhere Zahl bei D schließt Wittwen von häuslichen Dienenden ein, die geringere Zahl bei F entspricht der Zahl der Rentner, welchen nicht erst im höheren Alter diese Bezeichnung beigelegt wird.

Indem wir es hier bei diesen allgemeinen Hervorhebungen und Bemerkungen genügen lassen, darf im Uebrigen auf die Tabellen, im Weiteren aber auch auf die ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Berufszählung verwiesen werden, welche beim Statistischen Bureau bearbeitet und demnächst als Heft der „Beiträge zur Statistik“ erscheinen wird.

2. Die Gewerbezahl vom 5. Juni 1882.

Mit der Erhebung des Berufs vom 5. Juni 1882 wurden auch die für die Aufstellung einer Gewerbestatistik nöthigen Ermittlungen verbunden.

Während die Berufsstatistik die einzelnen Personen in ihrem aktiven oder passiven Verhalten zu einer berufsmäßigen oder erwerbenden Thätigkeit betrachtet, hat die Gewerbestatistik die Betriebe (Geschäfte, Unternehmungen u.) zum Gegenstande und erscheinen darin die Personen, sowohl die leitenden oder besitzenden als die helfenden, lediglich als Zubehör des Betriebes. Soweit es